

NZS

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 243

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von
Prof. Dr. Ulrich Becker
Prof. Dr. Dagmar Felix
Prof. Dr. Stefan Greiner
Prof. Dr. Thorsten Kingreen
Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof
Dr. Gerhard Knorr
Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies
Prof. Dr. Hermann Plagemann
Prof. Dr. Christian Rolfs
Prof. Dr. Franz Rüland
Prof. Dr. Rainer Schlegel
Prof. Dr. Helge Sodan
Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink
Prof. Dr. Raimund Waltermann

www.nzs.beck.de

30
JAHRE
NZS



6/2021

15. März 2021
30. Jahrgang S. 201–240

Aus dem Inhalt

F. Guttenberger

**Aufrechnungslagen nach dem SGB II im Lichte des
Sanktionen-Urteils des BVerfG** 201

K. Peters

**Zur Betriebsrentenfreibetragsregelung in
§ 226 Abs. 2 Satz 2 SGB V** 207

N. Turman/A. Leopold

Das Deutsch-Ukrainische Sozialversicherungsabkommen 212

E. Mann

**Der Haushaltsführungsschaden – eine „unterschätzte“
Schadensposition?** 217

BSG

**Kein Sachleistungsanspruch aufgrund Genehmigungs-
fiktion (Anm. U. Knispel)** 219

LSG Hamburg

**Verpflichtung zur aufmerksamen Lektüre eines Renten-
bescheides, Mitverschulden der Behörde, Zeitablauf des
zurückzunehmenden Verwaltungsaktes (Anm. K. Rieker)** 224

BSG

**Fiktion abschließender Festsetzung, angemessene
Unterkunftskosten in Berlin (Kurzkomentierung
C. Lund)** 231

BSG

**Beruhend einer Entscheidung auf einer Gehörsverletzung
wegen unvollständiger Anhörung zu einer Entscheidung
gem. § 153 Abs. 4 SGG (Kurzkomentierung H. Müller)** 237

BGH

**Anspruchsübergang nach § 116 Abs. 1 Satz 1 SGB X
(Kurzkomentierung M. Vraetz)** 238



6950202106

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

6/2021

NZS aktuell

Rechtsprechung

BSG: Tankgutscheine und Werbeeinnahmen statt Arbeitslohn sind beitragspflichtig VI

LSG Baden-Württemberg: Krankheitsbedingte Störungen von behinderten Menschen auf öffentlichen Veranstaltungen sind grundsätzlich hinzunehmen, um einer Diskriminierung entgegenzuwirken VI

LSG Baden-Württemberg: Benutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel aufgrund Stuhlinkontinenz unzumutbar. VI

LSG Niedersachsen-Bremen: Online-Antrag auf Arbeitslosengeld: Vor dem Absenden vollständig lesen VII

LSG NRW: SGB II-Anspruch für Halbgeschwister eines Deutschen VII

Mitteilungen

Der Arbeitsmarkt im Februar 2021 VIII

Haushalt der BA: Rekordausgaben im Jahr 2020 VIII

Triage erneut Thema im Gesundheitsausschuss VIII

Experten für Nachbesserungen beim Sozialschutz-Paket III IX

Geteiltes Echo auf Anträge zur Zukunft von Minijobs IX

Ausschuss lehnt Mindest-Kurzarbeitergeld ab X

FDP verlangt erneute Ausweitung der 70-Tage-Regelung auf 115 Tage zum Schutz der Landwirtschaft X

Grüne: Mehr Anreize für bessere Gesundheitsversorgung. X

Veranstaltungen

Dritte Fachtagung des Instituts für faire Schadensregulierung X

Aufsätze und Berichte

Franz Guttenberger

Aufrechnungslagen nach dem SGB II im Lichte des Sanktionen-Urteils des BVerfG 201

Karl Peters

Zur Betriebsrentenfreibetragsregelung in § 226 Abs. 2 Satz 2 SGB V 207

Natalia Turman/Anders Leopold

Das Deutsch-Ukrainische Sozialversicherungsabkommen 212

Eugen Mann

Der Haushaltsführungsschaden – eine „unterschätzte“ Schadensposition? 217

Rechtsprechung

Rechtsprechung im Volltext

Krankenversicherungsrecht

BSG
18.06.2020 – B 3 KR 14/18 R
Kein Sachleistungsanspruch aufgrund Genehmigungsfiktion
(mit Anm. Ulrich Knispel) 219

Verfahrensrecht

LSG Hamburg 30.07.2019 – L 3 R 64/18	Verpflichtung zur aufmerksamen Lektüre eines Rentenbescheides, Mitverschulden der Behörde, Zeitablauf des zurückzunehmenden Verwaltungsaktes (mit Anm. Karl Rieker)	224
---	--	-----

Kommentierte Rechtsprechung

Krankenversicherungsrecht

BSG 16.07.2020 – B 1 KR 22/19 R	Fallzusammenführung bei Wiederaufnahme ins Krankenhaus wegen der gleichen Hauptdiagnosegruppe auch bei dazwischenliegendem weiterem Krankenhausaufenthalt (Carina Prange)	228
LSG Schleswig-Holstein 26.08.2020 – L 5 KR 13/19	Keine generelle Ausschlussfrist für Rechnungskorrekturen (Carina Prange)	229

Rentenversicherungsrecht

LSG Hamburg 30.07.2019 – L 3 R 38/18	Rentenversicherungspflicht bei Verletztengeldbezug (Paul-Gerhard Stäbler)	230
---	---	-----

Grundsicherungsrecht

BSG 03.09.2020 – B 14 AS 40/19 R	Fiktion abschließender Festsetzung, angemessene Unterkunftskosten in Berlin (Carsten Lund)	231
LSG Niedersachsen-Bremen 10.11.2020 – L 8 SO 84/20 ER	Verfahrensrecht bei der Überführung der Eingliederungshilfe vom SGB XII in das SGB IX zum 1.1. (Christian Zieglmeier)	232

Arbeitsförderungsrecht

LSG Sachsen-Anhalt 20.10.2020 – L 2 AL 29/19	Ruhen von Alg wegen Urlaubsabgeltung nach italienischem Recht (Claus-Peter Bienert)	233
---	---	-----

Kinder- und Jugendhilferecht

VG Aachen 13.11.2020 – 1 L 820/20	Anspruch von Eltern auf Begleitung des Umgangs (Christopher Schmidt)	234
--------------------------------------	--	-----

Beitragsrecht

BSG 07.07.2020 – B 12 KR 18/18 R	Keine arglistige Täuschung durch nachträgliche Verjährungseinrede, wenn im Vergleich nur erneute Verwaltungsentscheidung zugesagt ist (Uli Kern)	235
BSG 07.07.2020 – B 12 R 28/18 R	Erhebung von Säumniszuschlägen (Sebastian Bürger)	236

Verfahrensrecht

BSG 15.10.2020 – B 13 R 83/20 B	Beruhens einer Entscheidung auf einer Gehörsverletzung wegen unvollständiger Anhörung zu einer Entscheidung gem. § 153 Abs. 4 SGG (Henning Müller)	237
BGH 19.01.2021 – VI ZR 125/20	Anspruchsübergang nach § 116 Abs. 1 Satz 1 SGB X (Marko Vraetz)	238
LSG Bayern 20.10.2020 – L 12 SF 62/17 E	PKH-Vergütung bei Insolvenz des Mandanten (Carsten Lund)	239
LSG Berlin-Brandenburg 08.05.2020 – L 14 AS 530/20 B PKH	Großzügiger Maßstab bei der PKH-Bewilligung: keine Ablehnung wegen fehlender Klagebegründung (Jens-Torsten Lehmann)	240

Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht (ZIAS)

Heft 2, 34. Jahrgang 2020, Seiten 185–312

Inhalt

Abhandlungen

- Völkerrechtlicher Schutz von Seeleuten:
Zur Durchsetzung der Maritime Labour Convention**
Von Susanne Bommers, München 185
- Datenschutz im Gesundheitswesen –
Deutschland, Kroatien und Serbien im Rechtsvergleich**
Von Anton Jukić, München 214
- Collective Actions in Labour Disputes in Europe**
Von Ana Vlahek/Neža Pogorelčnik Vogrinc, Ljubljana 252
- Discrimination against men in a gender policy –
Analysis of Social Law in Mexico**
Von Gabriela Mendizábal Bermúdez, Cuernavaca 287

Rezension

- Peertz, Robert Cornelius, Die Übereinstimmung des deutschen Rechts
mit der Maritime Labour Convention 2006**
Von Lixin He, München 306

Mitarbeiter dieses Heftes 312

Ausblick auf die nächsten Hefte

Melissa Aramayo Alonso (Marburg): Soziale Sicherung in Peru
Katsuaki Matsumoto (Kumamoto): Pflegeversicherung in Japan
Ulrich Becker (München): Ratifizierung der revidierten Europäischen
Sozialcharta

ISSN 0930-861X

Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z265

ZIAS

2/2020

34. Jahrgang
Seiten 185–312

Aus dem Inhalt

— **Völkerrechtlicher Schutz von Seeleuten:
Zur Durchsetzung der Maritime Labour Convention**
Von Susanne Bommers, München

— **Datenschutz im Gesundheitswesen –
Deutschland, Kroatien und Serbien im Rechtsvergleich**
Von Anton Jukić, München

— **Collective Actions in Labour Disputes in Europe**
Von Ana Vlahek/Neža Pogorelčnik Vogrinc, Ljubljana

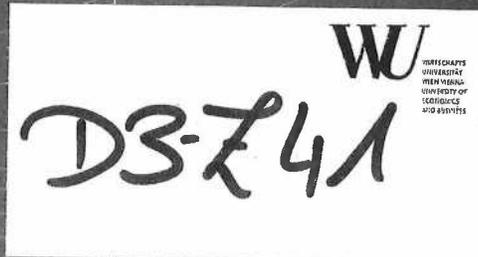
— **Discrimination against men in a gender policy –
Analysis of Social Law in Mexico**
Von Gabriela Mendizábal Bermúdez, Cuernavaca



286202612002



C.F. Müller



StuB

6

26.3.2021

www.nwb.de

PRAXISTIPP

- III Online-Aktualisierung: Handbuch Bilanzsteuerrecht

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 225 Die Bilanzierung von Anwendersoftware als Anlagevermögen
Dr. Maya Tettenborn, WPin Nicole Morgenstern und Philipp Orth, LL.M.
- 230 Down-stream-merger im erstmaligen Konzernabschluss des übernehmenden Rechtsträgers
WP/StB Prof. Dr. Peter Oser
- 237 Keine Buchwertfortführung bei zeitgleicher Veräußerung wesentlicher Betriebsgrundlagen
StB Dr. Michael Hoheisel
- 241 Tax Compliance in Holdingstrukturen
RAin/StB Janina Habla und StB Anna-Katharina Heidbüchel
- 246 Flächenschlüssel als sachgerechter Aufteilungsmaßstab zur Vorsteuer?
StB Christoph Schlich

PRAXISFÄLLE

- 249 Unterzeichnung des Jahresabschlusses mittels qualifizierter elektronischer Signatur
WP/StB Dr. Niels Henckel

AKTUELL BERATEN

- 251 Wegzugsbesteuerung bei Wegzug in die Schweiz rechtmäßig?
StB Vivien Mayer

KURZNACHRICHTEN

- 253 Nutzungsdauer von Computern und Software
- 254 Verzicht auf den nicht werthaltigen Teil einer Forderung gegen die Personengesellschaft durch den Gesellschafter
- 257 Gutscheine und Geldkarten – Abgrenzung zwischen Geldleistung und Sachbezug

HERAUSGEBER:

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach



StuB

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 225 **Die Bilanzierung von Anwendersoftware als Anlagevermögen**
Eine Systematisierung
Dr. Maya Tettenborn, WPin Nicole Morgenstern und Philipp Orth, LL.M.
- 230 **Down-stream-merger im erstmaligen Konzernabschluss des übernehmenden Rechtsträgers**
Bilanzielle Abbildung von Verschmelzungen
WP/StB Prof. Dr. Peter Oser
- 237 **Keine Buchwertfortführung bei zeitgleicher Veräußerung wesentlicher Betriebsgrundlagen**
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 10.9.2020 - IV R 14/18
StB Dr. Michael Hoheisel
- 241 **Tax Compliance in Holdingstrukturen**
Umsatzsteuerrechtliche Implikationen
RAin/StB Janina Habla und StB Anna-Katharina Heidbüchel
- 246 **Flächenschlüssel als sachgerechter Aufteilungsmaßstab zur Vorsteuer?**
Zum Vorsteuerabzug aus der Herstellung eines gemischt genutzten Gebäudes
StB Christoph Schlich

PRAXISFÄLLE

- 249 **Unterzeichnung des Jahresabschlusses mittels qualifizierter elektronischer Signatur**
WP/StB Dr. Niels Henckel

AKTUELL BERATEN

- 251 **Wegzugsbesteuerung bei Wegzug in die Schweiz rechtmäßig?**
StB Vivien Mayer

KURZNACHRICHTEN

- 253 Aktualisierung des Fachlichen Hinweises zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Rechnungslegung und Prüfung
- 253 Guidelines zur EU-Taxonomie-Verordnung
- 253 Nutzungsdauer von Computern und Software
- 254 Zum Begriff der erzieherischen Tätigkeit i. S. des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG
- 254 Verzicht auf den nicht werthaltigen Teil einer Forderung gegen die Personengesellschaft durch den Gesellschafter
- 255 Nachsteuer i. S. des § 34a Abs. 4 Satz 2 EStG als Bestandteil der Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag
- 255 Verlust aus der Veräußerung von Aktien
- 256 Kindergeldrechtliche Berücksichtigung eines Kindes, das wegen einer Erkrankung keine Berufsausbildung beginnen kann
- 256 Zur Aufteilung der Einkommensteuerschuld des Insolvenzschuldners bei vom Insolvenzverwalter beantragter Zusammenveranlagung
- 257 Rückfluss von Werbungskosten bei einvernehmlicher Beilegung des Rechtsstreits über die Vermittlung von sog. Schrottimmobilien
- 257 Gutscheine und Geldkarten – Abgrenzung zwischen Geldleistung und Sachbezug
- 258 Feststellung des Einlagekontos für BgA – sachlich-abstrakte Betrachtung
- 259 Freibetrag bei unterjähriger Begründung einer GmbH & atypisch Still
- 259 Wegfall gewerbesteuerrechtlicher Fehlbeträge bei Abspaltung
- 260 Vorsteuerberichtigung bei Erfolglosigkeit
- VII Service/Impressum



Literatur



Audio



Experten-Blog



Video

96. Jahrgang / 10. März 2021 / Nr. 8

SW ^{WU} DB-Z 25

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Steuer- und Wirtschaftskartei

Betrugsbekämpfung

Das Geldwäschepaket im Überblick

Update aus der Verwaltungspraxis

Highlights aus dem Lohnsteuerrichtlinien-Wartungserlass
Highlights aus dem Liebhabereirichtlinien-Wartungserlass

Einkommensteuer

Sozialpläne und das objektive Nettoprinzip
Veruntreuung und Diebstahl

Zinsschranke

Eigenkapitalquotenvergleich außerhalb der Gruppe

Umgründungen

Analyse der COVID-19-Förderungsmaßnahmen

Rechtsprechung

VwGH-Judikatur bis Ende Dezember 2020

Linde
www.lindeverlag.at



STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

In diesem Heft

Das Geldwäschepaket im Überblick (Heller)	514
Lohnsteuer-Update März 2021: Aktuelles auf einen Blick (Seebacher)	521
Highlights aus dem Liebhabereirichtlinien-Wartungserlass 2021 (Aumayr / Winkler)	530
BMF-Info zur abgabenrechtlichen Behandlung des Verdienstentgangs	538
Sozialpläne fallen unter das objektive Nettoprinzip nach § 4 Abs 4 EStG (Beiser)	539
Veruntreuung und Diebstahl: Arbeitslohn oder Gründe „im privaten Bereich“? (Doralt)	546
Zinsschranke und Eigenkapitalquotenvergleich (Zöchling / Brugger / Wolf)	549
COVID-19-Förderungsmaßnahmen und Umgründungen (Hübner-Schwarzinger)	561
Keine Gebührenerhöhung für das Jahr 2021	570
Aktuelle VwGH-Rechtsprechung (Bodis)	571
■ Vorsteuerabzug bei Luxusimmobilien	
■ Vorsteuerausschluss bei Dienstwohnung	
■ Vertreterhaftung: Ermessensausübung	
■ Vertreterhaftung: unklare Geschäftsverteilung	
■ Einschränkung der Einsicht nach WiEReG	



Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Dr. Andrei Bodis/Prof. Gerhard Gaedke
Dr. Gerhard Kohler/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Birgit Reiner/Dr. Jürgen Reiner
Mag. Christoph Schlager/Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

Tel. Verlag: +43 124 630 Serie, **Fax:** DW 23

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

In diesem Heft

Kann eine Digitalsteuer sämtliche Probleme nach der COVID-19-Krise lösen? (Tumpel)	578
Rat billigt Maßnahmen für mehr Transparenz großer multinationaler Unternehmen	586
Kein Ersatzanspruch bei Betretungsbeschränkungen (S. M.)	587
Verpflichtendes COVID-19-Präventionskonzept ab April	588
Steuertermine im April	588
Die Entscheidungen des BFG und des VwGH im Jahr 2020 in den Bereichen der Arbeitnehmerveranlagung (J. Moser)	589
VwGH zur ertragsteuerlichen Behandlung ausländischer Investmentfonds (Bodis)	609
Zinsschranke und Eigenkapitalquotenvergleich (Zöchling / Brugger / Wolf)	613
Einmalige Erhöhung des Ausfallsbonus für März 2021 und Kurzarbeitsbonus	619
Umsatzsteuer-Update März 2021: Aktuelles auf einen Blick (M. Mayr)	620
Ergänzung des Erlasses zur Einzelaufzeichnungs-, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht	626
Aktuelle VwGH-Rechtsprechung (Bodis)	627
■ Pauschale Reiseaufwandsentschädigungen	
■ KEST-Erstattung an ausländische Investmentvehikel	
■ Sachbezugswert bei Vorführ-Kfz	
■ Verdacht auf Mehrwertsteuerbetrug	

Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Dr. Andrei Bodis/Prof. Gerhard Gaedke
Dr. Gerhard Kohler/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Birgit Reiner/Dr. Jürgen Reiner
Mag. Christoph Schlager/Dr. Michael Tumpel
Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

Chefredakteur Gerhard Hopf

Redaktion Robert Fucik, Kurt Kirchbacher, Hans Peter Lehofer

Evidenzblatt Christoph Brenn, Richard Hargassner, Helge Hoch, Herbert Painsi,
Eckart Ratz, Martina Weixelbraun-Mohr, Jörg Ziegelbauer

Anmerkungen Andreas Konecny, Martin Spitzer

März 2021

06

257 – 304

Aktuelles

Nächster Anlauf für ein Informationsfreiheitsgesetz ➔ 257

Strafrecht am Punkt

Die Bestellung des Verteidigers durch den Vorsteher (Leiter)
des Gerichts (§ 62 Abs 2 StPO) Michael Rami ➔ 261

Beitrag

**Zur angemessenen und verhältnis-
mäßigen Vergütung im Urheber-
vertragsrecht** Clemens Bernsteiner ➔ 264

Evidenzblatt

Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) gilt nicht
für Gesundheits-DL ➔ 272

„Übergang“ zwischen einem Parkhaus und dem Einkaufszentrum
ist kein Weg iSd § 1319 a ABGB ➔ 281

Brandstiftung ➔ 288

Forum

Indirekter Impfzwang Martina Schickmair ➔ 301

Quasi-vertragliche Haftung eines Einkaufszentrums
gegenüber Kunden? Valerie Doppelbauer ➔ 300

ÖJZ aktuell 257

Strafrecht am Punkt

→ Die Bestellung des Verteidigers durch den Vorsteher (Leiter) des Gerichts (§ 62 Abs 2 StPO) 261

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Vorsteher des Gerichts einen Verteidiger bestellen („Notverteidigung“), was bisher von Lehre und Rechtsprechung kaum ausgeleuchtet wurde.

Von *Michael Rami*

Beitrag

→ Zivilrechtliche Grundsatzfragen zur angemessenen und verhältnismäßigen Vergütung im Urhebervertragsrecht 264

Ein Beitrag zur anstehenden Umsetzung von Art 18 DSM-RL

Die Richtlinie über das Urheberrecht und die verwandten Schutzrechte im digitalen Binnenmarkt (im Folgenden: DSM-RL) beinhaltet in ihrem dritten Kapitel mehrere Bestimmungen, die das Vertragsverhältnis zwischen Urhebern (bzw ausübenden Künstlern) und Dritten berühren und somit das sogenannte Urhebervertragsrecht zum Gegenstand haben. Besondere Bedeutung besitzt Art 18 DSM-RL, der den Grundsatz der angemessenen und verhältnismäßigen Vergütung des Urhebers oder ausübenden Künstlers als übergreifendes Prinzip normiert. Dieser Beitrag beschäftigt sich mit Anwendungsbereich und Inhalt von Art 18 DSM-RL sowie dessen Umsetzung in die österr Rechtsordnung.

Von *Clemens Bernsteiner*

Evidenzblatt

→ Lauterkeitsrecht 272

OGH 20. 10. 2020, 4 Ob 158/20v

36: Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) gilt nicht für Gesundheits-DL

→ Sachenrecht 275

OGH 23. 7. 2020, 1 Ob 129/20g

37: Ersitzung durch Pächter als Besitzmittler

OGH 16. 9. 2020, 6 Ob 169/20a 278

38: Gerichtliche Abberufung des verwaltenden Miteigentümers

→ Schadenersatzrecht 281

OGH 15. 4. 2020, 9 Ob 71/19k

39: „Übergang“ zwischen einem Parkhaus und dem Einkaufszentrum ist kein Weg iSd § 1319a ABGB

→ Zivilverfahrensrecht 284

OGH 25. 8. 2020, 8 Ob 56/20y

40: Keine Zuständigkeit der Zivilgerichte für Ansprüche nach § 133 BVergG 2018

Mit Anmerkung von *Oskar J. Ballon*

→ Strafprozessrecht 287

OGH 29. 7. 2020, 13 Os 42/20f

41: Fragestellung an die Geschworenen

→ Strafrecht 288

OGH 22. 10. 2020, 13 Os 24/20h

42: Brandstiftung

EvBl-Leitsätze

→ Arbeitsrecht	290
OGH 25. 11. 2020, 9 ObA 78/20s	
38: Weiterverwendungspflicht des Lehrlings	
→ Bestandrecht	291
OGH 26. 1. 2021, 4 Ob 190/20z	
39: Stillschweigende Erneuerung eines Bestandvertrags	
→ Erbrecht	292
OGH 18. 12. 2020, 2 Ob 198/20m	
40: Keine Berücksichtigung des Pflegevermächtnisses bei der Berechnung des Pflichtteils	
→ Lauterkeitsrecht	293
OGH 26. 1. 2021, 4 Ob 218/20i	
41: Unlauteres Verhalten durch Eingriff in die Urheberrechte Dritter	
OGH 26. 1. 2021, 4 Ob 188/20f	294
42: Neuer Schutz von Geschäftsgeheimnissen	
→ Zivilprozessrecht	295
OGH 24. 11. 2020, 10 ObS 141/20p	
43: Frist für die Einbringung sozialrechtlicher Klagen	
→ Strafprozessrecht	295
OGH 4. 11. 2020, 11 Os 78/20k	
44: Strafzumessung kein Gegenstand von Erneuerung	
→ Strafrecht	296
OGH 7. 10. 2020, 11 Os 90/20z	
45: Besondere Erniedrigung bei erheblichem Überschreiten im Grundtatbestand enthaltener Demütigung	

EuGH-Entscheidungen	296
-------------------------------	-----

Forum

→ Quasi-vertragliche Haftung eines Einkaufszentrums gegenüber Kunden?	300
Anmerkung zu OGH 15. 4. 2020, 9 Ob 71/19k	
Von Valerie Doppelbauer	
→ Indirekter Impfwang	301
Ist die Leistungsverweigerung gegenüber Nicht-Geimpften zulässig?	
Von Martina Schickmair	

Sprache und Recht

→ Train 2 EN4CE	304
Von Robert Fucik	

Standards

→ Impressum	260
→ Buchbesprechungen	303
→ Veranstaltungen & Seminare	304

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Carsten Jungmann

Die Ausrichtung der Pflichten von Gesellschaftsorganen an den Interessen der Residualberechtigten

S. 209

Christoph Thole

Stabilisierung und vertragsrechtliche Wirkungen des StaRUG

S. 231

Reinhard Bork/Konstantin Knobloch

Gilt § 15b InsO für Altfälle?

S. 240

BGH, 9. 2. 2021

Inanspruchnahme des Kommanditisten zur Befriedigung der Gesellschaftsgläubiger auch für vom Insolvenzverwalter bestrittene Forderungen

S. 243

BGH, 28. 1. 2021

Haftung des Kommanditisten für von der insolventen KG begründete Masseverbindlichkeiten

S. 245

BGH, 21. 1. 2021

Vergütungsanspruch des nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens bestellten gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger

S. 249

BGH, 14. 1. 2021

Überschreitung der für Mitglieder des Gläubigerausschusses in der InsVV festgelegten Stundensätze in besonderen Fällen (m. Anm. **Jürgen Blersch**)

S. 251

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z320

www.nzkart.de

Herausgegeben von
Prof. Dr. Thomas Ackermann
RA Prof. Dr. Albrecht Bach
RiBGH Dr. Klaus Bacher
RA Prof. Dr. Rainer Bechtold
Prof. Dr. Florian Bien
RA Dr. Ingo Brinker
Prof. Dr. Friedrich Wenzel Bulst
RA Dr. Michael Esser
MinRat Dr. Thorsten Käseberg
VorsRiLG Dr. Gerhard Klumpe
Prof. Dr. Torsten Körber
VorsRiOLG Prof. Dr. Jürgen Kühnen
RiEuG Johannes Laitenberger
RA Dr. Thorsten Mäger
VPräs. b. BKartA Prof. Dr. Konrad Ost
Prof. Dr. Ulrich Schwalbe
Prof. Dr. Heike Schweitzer
RA Dr. Kathrin Westermann

Schriftleitung:
RA Dr. Ulrich Soltész

Mit Sonderheft zur 10. GWB-Novelle
Konsolidiertes GWB mit Begründungen
2., erweiterte und überarbeitete Auflage


C.H. BECK

3/2021

S. 137–204 15. März 2021

Aus dem Inhalt

- J. Heyers*
Krankenhausfusionskontrolle nach der
10. GWB-Novelle (Editorial) 137
- R. Podszun*
Regulierung von Spielervermittlern durch
Sportverbände 138
- F. Deußhard/C.-P. Heller/A.-C. Winkler*
Simulationsmodelle zur Schadensquantifizierung
bei Kartellverstößen 147
- M. Beutelmann/J. Scherzinger*
Anmerkung zu BGH i.S. LKW-Kartell 153
- B. Rigod/P. Habercker*
„Discovery“ nach deutschem Recht 158
- J. Langguth*
Pay-for-Delay-Vereinbarungen 160
- Ch. Ritz/H. Weber*
Schluss mit Schlussrechnung? 163
- EuGH*
Urteil Stromkabel (Goldman Sachs) 168
- EuG*
Urteil Liberty Global/Ziggo II 173
- BGH*
Urteil FRAND-Einwand II 178
- OLG Düsseldorf*
Urteil HDF-Platten 185
- Fallberichte des Bundeskartellamtes 200



P350202103

Editorial

Johannes Heyers

Krankenhausfusionskontrolle nach der 10. GWB-Novelle – ein großer Wurf? 137

Aufsätze

Rupprecht Podszun

Anwendbarkeit des Kartellrechts auf die Regulierung von Spielervermittlern durch Sportverbände 138

Florian Deuffhard/C.-Philipp Heller/Anne-Christin Winkler

Industrieökonomische Simulationsmodelle zur Schadensquantifizierung bei Kartellverstößen 147

Martin Beutelmann/Johannes Scherzinger

Schadensersatz aus dem LKW-Kartell: Wohin geht die Fahrt? 153

Kurze Beiträge

Boris Rigod/Peter Haberrecker

„Discovery“ nach deutschem Recht – LG Hannover gibt § 33g-Antrag statt 158

Juliane Langguth

Die vorerst letzte Entscheidung der EU Kommission zu Pay-for-Delay-Vereinbarungen – Aktueller Stand und Ausblick in die Zukunft 160

Christian Ritz/Hubertus Weber

Schluss mit Schlussrechnung? Die Antwort aus Luxemburg lautet: Kilpailu- ja 163

Entscheidungen

Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

EuGH 28. 1.2021 – C-466/19 P Zu den Auskunftsbefugnissen der Kommission 166

EuGH 27. 1.2021 – C-595/18 P Zur Bußgeldhaftung einer Investmentgesellschaft für den Kartellverstoß der Beteiligungsgesellschaft 168

EuGH 21. 1.2021 – C-308/19 Zur Anwendung der Verjährungsregeln der VO 1/2003 auf nationale Verfahren 168

EuGH 20. 1.2021 – C-301/19 P Zur Erstattung einer vor Rechtskraft bezahlten Geldbuße 171

Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG 27. 1.2021 – T-691/18 Zur Begründung eines EU-Fusionskontroll-Freigabebeschlusses 173

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH 24.11.2020 – KZR 11/19 Zum Aufnahmeanspruch in ein Vertriebssystem 175

BGH 24.11.2020 – KZR 35/17 Zur Lizenzierungspflicht bei einem standardessentiellen Patent 178

Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Düsseldorf	10. 2.2021 – VI-U (Kart) 8/19	Zur Zulässigkeit eines Grundurteils bei Kartellschadensersatzansprüchen	185
OLG Stuttgart	21. 1.2021 – 2 W 7/20	Zum Gegenstandswert der Streithilfe bei Kartell-Schadensersatzklagen	189
OLG Dresden	18. 1.2021 – U 8/15 Kart	Zum Missbrauch bei Trassenentgelten	191

Landgerichte (LG)

LG München I	10. 2.2021 – 37 O 15721/20	Zur Wettbewerbsbeschränkung durch ein Bundesministerium	193
LG Hannover	1. 2.2021 – 18 O 34/17	Zum Kartellschadensersatz aus abgetretenem Recht	195
LG München I	14. 1.2021 – 37 O 32/21	Zur Deaktivierung eines Verkäuferkontos durch Amazon	198

Fallberichte des Bundeskartellamtes

Bundeskartellamt verhängt Bußgelder gegen Stahlschmied	200
Bußgelder gegen Aluminium-Schmied wegen wettbewerbswidriger Absprachen	201

Buchbesprechung

Hermann Deichfuß

Das Unternehmen in der Wettbewerbsordnung	202
---	-----

Andreas Neun

Wettbewerbsrecht, Immenga/Mestmäcker, Bd. 4: §§ 97–184 GWB (Vergaberecht)	204
---	-----

ISSN 2195–2833

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:

Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*
(verantwortlich für den Textteil)
Frau *Karin Kammbach* (Assistenz)
Rue de Loxum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +32 2 551-1020,
Fax: +32 2 551-1039.
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Sie können nur berücksichtigt werden, wenn sie den Autorenhinweisen entsprechen (<https://rsw.beck.de/zeitschriften/nzkart/autorenhinweise>). Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das

Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in

Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2021 jährlich (inkl. Online-Zugang € 509,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 425,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 53,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zugänglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahresabschluss.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.



WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****11**20. März 2021
75. Jahrgang
Seiten 513-556**WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z187

Redaktion:Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinProf. Dr. Jens-Hinrich Binder,
TübingenVizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
KarlsruheRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelbach,
Frankfurt a. M.Rechtsanwältin
Dr. Karen Kuder,
Frankfurt a. M.Richterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbart,
Mainz**AUS DEM INHALT:**

Seite 513

Rechtsanwalt Dr. Sven Schelo, Frankfurt a. M.
Das Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungs-
rahmen für Unternehmen (StaRUG)

Seite 520

Rechtsanwalt Jochen Rechtmann, Frankfurt a. M.
Eingriffe in Kreditforderungen und Kreditsicherheiten im
Rahmen des StaRUG

Seite 526

EuGH, 25.2.2021 – Rs. C-403/19
Zur Vereinbarkeit einer nationalen Regelung zum Ausgleich
der Doppelbesteuerung von Dividenden

Seite 530

EuGH, 25.2.2021 – Rs. C-712/19
Zur europarechtlichen Zulässigkeit einer nationalen Steuer auf
den Kundeneinlagen bei Kreditinstituten

Seite 534

OLG Braunschweig, 8.7.2020 – 11 U 101/19
Rechtsmissbräuchlicher Widerruf von Verbraucherdarlehen
zur Kfz-Finanzierung bei Ausübung des verbrieften Rückga-
berechts

Seite 555

Brüssel aktuell

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Rechtsanwalt Dr. Sven Schelo, Frankfurt a. M. Das Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG)	513
Rechtsanwalt Jochen Rechtmann, Frankfurt a. M. Eingriffe in Kreditforderungen und Kreditsicherheiten im Rahmen des StaRUG	520

Rechtsprechung

Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Finanzdienstleistungsrecht

EuGH	25.2.2021	Rs. C-403/19	Zur Vereinbarkeit einer nationalen Regelung zum Ausgleich der Doppelbesteuerung von Dividenden	526
EuGH	25.2.2021	Rs. C-712/19	Zur europarechtlichen Zulässigkeit einer nationalen Steuer auf den Kundeneinlagen bei Kreditinstituten	530
OLG Braunschweig	8.7.2020	11 U 101/19*	Rechtsmissbräuchlicher Widerruf von Verbraucherdarlehen zur Kfz-Finanzierung bei Ausübung des verbrieften Rückgaberechts	534

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	28.1.2020	EnZR 116/18	Zur Darlegungs- und Beweislast des am Stromnetz der Gemeinde bisher Nutzungsberechtigten gegen den Übereignungsanspruch des neuen Energieversorgungsunternehmens zur von ihm behaupteten Nichtigkeit des geschlossenen Konzessionsvertrags; zu den näheren inhaltlichen Anforderungen an eine solche Behauptung; zum Einfluss der Möglichkeit des in seinen Rechten verletzten Beteiligten, vor Abschluss des Konzessionsvertrags sein Recht auf eine diskriminierungsfreie Auswahlentscheidung zu wahren, auf dessen Wirksamkeit	542
Bundesgerichtshof	7.4.2020	EnZR 75/18	Zu den Voraussetzungen eines Anspruchs des neuen Energieversorgungsunternehmens zur Übereignung von Leitungsanlagen der Hochspannungs- und Hochdruckebene im Gemeindegebiet	547

Sonstiges

Bundesverfassungsgericht	2.3.2021	2 BvE 4/16	Erfolgles Organstreitverfahren betreffend das umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen EU-Kanada (CETA)	552
--------------------------	----------	------------	--	-----

Dokumentation

Brüssel aktuell	Brexit: Nachverhandlungen für den Finanzsektor	555
-----------------	--	-----

Bücherschau

Kümpel/Mülbert/ Früh/Seyfried (Hrsg.)	Bank- und Kapitalmarktrecht, 5. Aufl. Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Marburg	556
--	--	-----



14. Finanzplatztag der WM Gruppe

WM Seminare



22./23. Juni 2021 Informationen: Tel. +49 69 2732 567

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Tobias Lett, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt a. M. (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e. V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M. (London), Eberhard Karls Universität Tübingen; Vizepräsident des Bundesgerichtshofs Professor Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Rechtsanwältin Dr. Karen Kuder, Chefsyndikus der Deutschen Bank AG, Frankfurt a. M.; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Redaktionsleiter: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: h.back@wmrecht.de; Redaktionsassistentin: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142, Telefax (0 69) 23 26 85, E-Mail: vertrieb@wmgruppe.de

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Richard-Sorge-Straße 6a/b, 07747 Jena, E-Mail: info@mediatext.de

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 97,90 (inkl. MwSt.) + € 7,95 Versandkostenzuschlag (inkl. MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50% auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2021 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberrecht besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

NZBau

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

D3-Z148

Privates Baurecht · Recht der Architekten und Ingenieure · Vergaberecht

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Meinrad Dreher

Prof. Dr. Heiko Fuchs

Prof. Dr. Klaus Englert

Wolfgang Jaeger

Günther Jansen

Reinhard Janssen

Prof. Dr. Ralf Leinemann

Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt

Prof. Dr. Gerd Motzke

Dr. Marc Opitz

Dr. Hans-Joachim Prieß

Dr. Tobias Rodemann

Magmar Sacher

Ulrich Schröder

www.nzbau.de

Aus dem Inhalt

I. Lausen/J. P. Müller

Vergaberecht und Insolvenz – Vergaberechtliche Möglichkeiten für Auftraggeber, Bieter und Auftragnehmer 147

J.-H. Kues/F. S. Thomas

Alles hat seine Konsequenzen – Behandlung bauzeitlicher und finanzieller Folgen angeordneter Leistungsänderungen nach BGB und VOB/B 155

Th. Ritter

HOAI 2021 und laufende Architektenverträge 161

Th. Karczewski

Die anerkannten Regeln der Technik im Wandel der Zeit – Auswirkungen auf Bau- und Bauträgerverträge 165

P. Braun

Anspruch auf Aufhebung einer generellen Vergabesperre 172

R. M. Kieselmann/M. Pajunk

Bestätigung der Bereichsausnahme Rettungsdienst 174

BGH

Substanziierungsanforderungen nach Symptomtheorie 178

OLG Koblenz

Unzulässige Rechtsberatung durch bauplanenden Architekten 187

mit Praxisanmerkung *H. Ch. Schwenker* 190

EuGH

Privater Verein als öffentlicher Auftraggeber – FIGC 191

OLG Karlsruhe

Laufzeitbeschränkung bei Dringlichkeitsvergaben – Buslinienverkehr Enzkreis 200

Mit Editorial von *R. Janssen*,
Mehrparteienvertrag – Baustein
der Weisen? (S. 145)



3/2021

März 2021

72. Jahrgang S. 145–216



Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Privates Baurecht · Recht der Architekten und Ingenieure · Vergaberecht

NZBau 3/2021

März 2021 · 22. Jahrgang 2021 · Seite 145–216

Schriftleitung: Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz; Rechtsanwalt Prof. Dr. Heiko Fuchs, Mönchengladbach

Redaktion: Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A.; Rechtsanwältin Kerstin Korn, Frankfurt a. M.



Inhalt

Editorial	<i>R. Janssen</i> , Mehrparteienvertrag – Baustein der Weisen?	145
Aufsätze	<i>I. Lausen/J. P. Müller</i> , Vergaberecht und Insolvenz – Vergaberechtliche Möglichkeiten für Auftraggeber, Bieter und Auftragnehmer	147
	<i>J.-H. Kues/F. S. Thomas</i> , Alles hat seine Konsequenzen – Behandlung bauzeitlicher und finanzieller Folgen angeordneter Leistungsänderungen nach BGB und VOB/B	155
	<i>Th. Ritter</i> , HOAI 2021 und laufende Architektenverträge	161
	<i>Th. Karczewski</i> , Die anerkannten Regeln der Technik im Wandel der Zeit – Auswirkungen auf Bau- und Bauträgerverträge	165
Entscheidungsbesprechungen	<i>P. Braun</i> , Anspruch auf Aufhebung einer generellen Vergabesperrung (zu BGH NZBau 2020, 609)	172
	<i>R. M. Kieselmann/M. Pajunk</i> , Bestätigung der Bereichsausnahme Rettungsdienst (zu OLG Hamburg NZBau 2021, 210)	174
Rechtsprechung		
Privates Baurecht		
BGH	4. 11. 20 – VII ZR 261/18	Substanziierungsanforderungen nach Symptomtheorie 178
OLG Schleswig	4. 9. 20 – 1 U 48/18	Keine weitere Leistungspflicht d. Unternehmers nach Änderungen d. Bestellers 179
OLG Saarbrücken	30. 7. 20 – 4 U 11/14	Schallschutzmangel eines die DIN 4109 verfehlenden Fertighauses 180
OLG Brandenburg	20. 8. 20 – 12 U 34/20	Unwirksamkeit einer Bauschutt einschließenden Umlageklausel 186
Recht der Architekten und Ingenieure		
OLG Koblenz	7. 5. 20 – 3 U 2182/19	Unzulässige Rechtsberatung durch bauplanenden Architekten mit Praxisanmerkung von <i>H. Ch. Schwenker</i> 187

Vergaberecht

EuGH	3. 2.21 – C-155/19	Privater Verein als öffentlicher Auftraggeber – FIGC	191
OLG Karlsruhe	4. 12.20 – 15 Verg 8/20	Laufzeitbeschränkung bei Dringlichkeitsvergaben – Buslinienverkehr Enzkreis	200
OLG Frankfurt a. M.	22. 9.20 – 11 Verg 7/20	Zulässige Fortsetzungsfeststellung nach Insolvenz – Coaching-Dienstleistungen	205
OLG Hamburg	16. 4.20 – 1 Verg 2/20	Zuständigkeit d. Verwaltungsgerichte – Notfallrettung Volksdorf u. Marienthal	210
VG Karlsruhe	13. 8.20 – 13 K 4994/19	Informationsanspruch über Vergaben seit 1999 – Wiesloch	212

Umschlaginformationen

NZBau aktuell

V

Fachanwalts-Lehrgang Bau- & ArchitektenR

Corona-verhaltenskonformer Ablauf geplant

Hamburg

Start: 15.04.2021

München

Start: 06.05.2021

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBBER-seminare.de

Tel. 07066 - 90 08 0
 Fax 07066 - 90 08 22
 Kontakt@ARBBER-seminare.de
www.ARBBER-seminare.de

Aus- und Weiterbildungsanzeigen auch online!

Ihre Aus- und Weiterbildungsanzeige erscheint auch online unter

www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



ISSN 1439-6351

NZBau – Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Schriftleitung (v. i. S. d. P.):
Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M. (Vergaberecht), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, 55099 Mainz, Telefon: (0 61 31) 39-25672, Telefax: (0 61 31) 39-25675, E-Mail: m.dreher@uni-mainz.de;
 Rechtsanwalt *Prof. Dr. Heiko Fuchs* (Privates Baurecht), Viersener Straße 16, 41061 Mönchengladbach, Telefon: (0 21 61) 8 11-6 01, Telefax: (0 21 61) 8 11-777, E-Mail: heiko.fuchs@kapellmann.de

Verlagsredaktion: (verantwortlich für den Textteil): Rechtsanwältin *Elisabeth Jackisch*, M. A. (Rechtsprechung), Rechtsanwältin *Kerstin Korn* (Aufsätze und Schlussredaktion); Rechtsanwalt *Dr. Hans von Gehlen*, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49, E-Mail: NZBau@Beck-Frankfurt.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetz-

lichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert

oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
 Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
 Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mebling*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2021: Jährlich € 335,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 32,- (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
 Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
 Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
 E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Hefes beim Verlag widersprechen.

Druck: HOLZMANN DRUCK GmbH & Co. KG, Gewerbestraße 2, 86825 Bad Wörishofen.



beck.de/nachhaltig

• ZInsO-Aufsätze

Indiz einer qualifizierten Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit zwecks Nachweis der subjektiven Voraussetzungen der Vorsatzanfechtung (S. 577)
von Professor Dr. Markus Gehrlein, Landau in der Pfalz

Wichtige Entscheidungen zum Insolvenzstrafrecht aus den Jahren 2020/2021 (S. 580)
von Oberstaatsanwalt Raimund Weyand, St. Ingbert

Das Vergütungsrecht des Insolvenzverwalters, eine etwas andere Perspektive – von der Ermittlung insolvenzspezifischer Ansprüche und einer rechtswidrigen Gestaltung der Verfahrensabwicklung (S. 588)
von Rechtsanwalt Tobias Alexander Knapp, Stuttgart

• ZInsO-Rechtsprechungsreport

Insolvenzrechtlicher Rang von Urlaubsabgeltungsansprüchen (S. 596)
BAG, Beschl. v. 16.2.2021 – 9 AS 1/21

Zuständigkeit für Insolvenzt Streitigkeiten ab 1.1.2021 (S. 604)
LG Frankfurt/M., Beschl. v. 18.2.2021 – 2-13 O 35/21

Haftung des Kommanditisten im Insolvenzverfahren der KG auch für Masseverbindlichkeiten (S. 606)
BGH, Urt. v. 28.1.2021 – IX ZR 55/20

Ende des Insolvenzgeldzeitraumes bei vorinsolvenzlichem Betriebsübergang (S. 619)
LSG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 6.8.2020 – L 18 AL 148/19

(Zulässige) Aufrechnung des Sozialversicherungsträgers mit zuvor – erfolglos – zur Insolvenztabelle angemeldeten Rentenbeitragsforderungen während/nach Restschuldbefreiungsverfahren (S. 626)
LSG Sachsen-Anhalt, Beschl. v. 27.7.2020 – L 1 R 92/20 B ER

Berechnungsgrundlage für die Vergütung eines nur mit der Prüfung einer Insolvenzforderung beauftragten Sonderinsolvenzverwalters; Bemessung des angemessenen Bruchteils der Regelvergütung (S. 631)
BGH, Beschl. v. 14.1.2021 – IX ZB 27/18

Festsetzungskriterien für die Vergütung des Insolvenzverwalters im Einzelfall (S. 634)
AG Dortmund, Beschl. v. 11.2.2021 – 254 IN 39/15
m. Anm. Haarmeyer

Michael Dietz

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerste

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RA Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hützen

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

RA Prof. Dr. Torsten Martini

Prof. Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH a.D. Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönnau

Vors. RiOLG Katrin van Rossum

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RiBGH Dr. Volker Schultz

RA Ralph Veil

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OStA Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer



Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 12/2021

ZInsO-Aufsätze

Indiz einer qualifizierten Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit zwecks Nachweis der subjektiven Voraussetzungen der Vorsatzanfechtung	577
von Professor Dr. Markus Gehrlein, Landau in der Pfalz	
Wichtige Entscheidungen zum Insolvenzstrafrecht aus den Jahren 2020/2021	580
von Oberstaatsanwalt Raimund Weyand, St. Ingbert	
Das Vergütungsrecht des Insolvenzverwalters, eine etwas andere Perspektive – von der Ermittlung insolvenzspezifischer Ansprüche und einer rechtswidrigen Gestaltung der Verfahrensabwicklung	588
von Rechtsanwalt Tobias Alexander Knapp, Stuttgart	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts.	592
--	-----

ZInsO-Rechtsprechungsreport

• Insolvenz- und Sanierungsrecht

Insolvenzrechtlicher Rang von Urlaubsabgeltungsansprüchen	596
BAG, Beschl. v. 16.2.2021 – 9 AS 1/21	
Begrenzung von Erstattungsforderung nach SGB II auf bei Eintritt der Volljährigkeit vorhandene Vermögen	600
LSG Berlin-Brandenburg, Urt. v. 27. 8. 2020 – L 31 AS 727/18	
Zuständigkeit für Insolvenzstreitigkeiten ab 1.1.2021	604
LG Frankfurt/M., Beschl. v. 18.2.2021 – 2-13 O 35/21	
Keine grundsätzlich verschärfte Nachhaftung des Gesamtrechtsnachfolgers des Schuldners einer unerlaubten Handlung	605
LG Frankfurt/O., Urt. v. 20.1.2021 – 16 S 121/20	

• Insolvenznahes Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht

Haftung des Kommanditisten im Insolvenzverfahren der KG auch für Masseverbindlichkeiten	606
BGH, Urt. v. 28.1.2021 – IX ZR 55/20	
Geltendmachung von konzernrechtlichen Haftungsansprüchen nach §§ 309, 317 AktG durch besonderen Vertreter („I-AG“)	607
BGH, Urt. v. 30. 6. 2020 – II ZR 8/19	

• Insolvenzarbeits- und Sozialrecht

Außerordentliche Kündigung wegen kollusivem Zusammenwirken mit Geschäftsführung hinsichtlich (nicht marktüblicher) Konditionen/Übersversorgung/„Goldener Handschlag“ in Abwicklungsvertrag	612
LAG Mecklenburg-Vorpommern, Urt. v. 11. 8. 2020 – 5 Sa 4/19	
Ende des Insolvenzgeldzeitraumes bei vorinsolvenzlichem Betriebsübergang	619
LSG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 6.8.2020 – L 18 AL 148/19	
Maßgebende Kriterien eines Betriebsteilübergangs	620
ArbG Düsseldorf, Urt. v. 3.12.2020 – 10 Ca 3223/20	

• Verbraucherinsolvenzrecht

(Zulässige) Aufrechnung des Sozialversicherungsträgers mit zuvor – erfolglos – zur Insolvenztabelle angemeldeten Rentenbeitragsforderungen während/nach Restschuldbefreiungsverfahren	626
LSG Sachsen-Anhalt, Beschl. v. 27.7.2020 – L 1 R 92/20 B ER	

• Kosten- und Vergütungsrecht

Berechnungsgrundlage für die Vergütung eines nur mit der Prüfung einer Insolvenzforderung beauftragten Sonderinsolvenzverwalters; Bemessung des angemessenen Bruchteils der Regelvergütung	631
BGH, Beschl. v. 14.1.2021 – IX ZB 27/18	
Festsetzungskriterien für die Vergütung des Insolvenzverwalters im Einzelfall	634
AG Dortmund, Beschl. v. 11.2.2021 – 254 IN 39/15	
m. Anm. Haarmeyer	

Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen folgender Unternehmen: Fachmedien Otto Schmidt KG

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkman • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hüthen • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • RA Prof. Dr. Torsten Martini • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückel • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH a.D. Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Vors. RiOLG Katrin van Rossum • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Dr. Volker Schultz • RA Ralph Veil • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer (ZInsO)
RA/StB/WP Andreas Ziegenhagen (ZInsO FOKUS Sanierung)

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand – **Ehemalige Herausgeber:** • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Wolters-Kluwer-Str. 1, 50354 Hürth
<http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink
Telefon: (0 22 33) 37 60-77 19
E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening
Telefon (0 22 33) 37 60-77 60
E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter ZInsO: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer
E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte und Urteileinreichungen erbeten an den Schriftleiter
Schriftleiter ZInsO FOKUS Sanierung: Rechtsanwalt,
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer Andreas Ziegenhagen
E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Redaktion: Ass. iur. Anke Losch
Wolters-Kluwer-Str. 1, 50354 Hürth
Telefon: (0 22 33) 37 60-70 69
E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Einsendung von Entscheidungen
Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten
Jahresabonnement: € 759,00
Preis für das Einzelheft: € 30,00

Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Lotos Poligrafia Sp. z o.o., Warszawa, Polen

ISSN 2568-6380

medienrecht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-288



1/21

AKTUELL Audiovisuelles Medienrecht im Wandel

Michael R. Kogler

Das neue Kommunikationsplattformen-Gesetz

Georg Kresbach

MEDIENRECHT Tod des Privatanklägers – Kostenersatz

Affäre Seenkauf in Kärnten: Identitätsschutz des Angeklagten in einem Wirtschaftsstrafverfahren

Bemessung des Einschaltungsentgelts auf einer Website

PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ Lauschangriff auf Geschäftspartner: Bericht über Verdachtslage – Haftung des Informanten

Das Mandatsverfahren nach § 549 ZPO

Joachim Pierer

DATENSCHUTZRECHT Kollektive Rechtsdurchsetzung von DSGVO-Verstößen durch Mitbewerber und berechtigte Verbände – Vorlage an den EuGH

URHEBERRECHT Von (urheber-)vertragsrechtlichen Besonderheiten in Zeiten der Krise

Manfred Büchele/Hans Strasser

Bronzeskulpturen: Stillschweigendes Werknutzungsrecht

WETTBEWERBSRECHT Die Nummer 1 bei News: Spitzenstellung bei Nachrichtenmedien

Kanzlerinterview: Übernahme von Videomaterial ohne Rückfrage beim Rechteinhaber

ABGABENRECHT VwGH zu den Verlustausgleichsbeschränkungen bei einer Filmproduktion

Peter Höntsch

medienrecht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht
39. Jahrgang (2021) Februarheft



AKTUELLE GESETZGEBUNG	3	Michael R. Kogler Audiovisuelles Medienrecht im Wandel – Von BGBl I 50/2010 zu BGBl I 150/2020	3
		Georg Kresbach Das neue Kommunikationsplattformen-Gesetz in Österreich	11
MEDIENRECHT	19	Tod des Privatanklägers – Kostenersatz OLG Wien 18.11.2020, 17 Bs 297/20f (Anm P. Zöchbauer)	19
		Identitätsschutz des Angeklagten in einem Wirtschafts- strafverfahren OLG Wien 11.11.2020, 17 Bs 250/20v – Seenkauf in Kärnten	20
		Bemessung des Einschaltungsentgelts auf einer Website OLG Wien 22.12.2020, 17 Bs 338/20k	23
PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ	24	Falscher Bericht über Verdachtslage – Haftung des Informanten OGH 25.11.2020, 6 Ob 214/20v – Lauschangriff auf Geschäfts- partner	24
		Joachim Pierer Das Mandatsverfahren nach § 549 ZPO	27
DATENSCHUTZRECHT	37	Kollektive Rechtsdurchsetzung von DSGVO-Verstößen durch Mitbewerber und berechnigte Verbände – Vorlage an den EuGH OGH 25.11.2020, 6 Ob 77/20x (Anm R. Marko/Ph. Wrabetz)	37
URHEBERRECHT	41	Manfred Büchele / Hans Strasser Von (urheber-)vertragsrechtlichen Besonderheiten in Zeiten der Krise	41
		Stillschweigendes Werknutzungsrecht OGH 11.08.2020, 4 Ob 100/20i – Bronzeskulpturen (Anm M. Walter)	47
WETTBEWERBSRECHT	51	Spitzenstellung bei Nachrichtenmedien OGH 22.12.2020, 4 Ob 212/20k – Die Nummer 1 bei News	51
		Übernahme von Videomaterial ohne Rückfrage beim Rechteinhaber OGH 26.01.2021, 4 Ob 218/20t – Kanzlerinterview	52
ABGABENRECHT	54	Peter Höntschi VwGH zu den Verlustausgleichsbeschränkungen bei einer Filmproduktion	54
		Verlängerung des ermäßigten USt-Steuersatzes von 5 % auf Bücher (WTS Tax Service Steuerberatungs GmbH)	55

Fortsetzung nächste Seite

Professur für Intellectual Property an der Johannes Kepler Universität Linz



Mag. Dr. Philipp Homar wurde mit März 2021 zum Universitätsprofessor für Intellectual Property (§ 98 UG) an die Johannes Kepler Universität Linz berufen. Dr. Homar ist den Lesern von

Medien und Recht und MR-Int als wissenschaftlicher Autor zum Immaterialgüterrecht bekannt. 2019 promovierte er an der Wirtschaftsuniversität Wien mit der Dissertation „System und Prinzipien der gesetzlichen Vergütungsansprüche des Urheberrechts“ mit Auszeichnung. Forschungsaufenthalte führten ihn an das Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München, sowie an die University of Hong Kong. Seit 2016 ist er am Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht der Donau-Universität Krems tätig und wird dem Zentrum auch weiterhin (teilzeit) verbunden bleiben.

Eines der Ziele der Professur an der JKU sieht Homar darin, die immaterialgüterrechtliche Forschung an der Schnittstelle zwischen Technik, Wirtschaft und Recht zu intensivieren.

Tagungen des Arbeitskreises Urheberrecht und der ALAI-Landesgruppe Österreich

Der Arbeitskreis Urheberrecht findet heuer am **22. April 2021** als Online-Veranstaltung statt. Es sind zwei Blöcke am Vormittag von 9:30 bis 13:00 Uhr und am Nachmittag von 14:00 bis 17:30 Uhr zu je 90 Minuten mit einer halbstündigen Pause vorgesehen.

Die Anschlussveranstaltung der österreichischen Landesgruppe der ALAI am **29. April 2021**, ebenfalls online, widmet sich dem Urhebervertragsrecht, wobei ein ähnlicher Zeitrahmen geplant ist (von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 17:30 Uhr; die genaue Einteilung in Blöcke und Pausen wird noch bekannt gegeben).

Anmeldungen können bis zum 31. März 2021 mittels E-Mail an recht@akm.at erfolgen.



Kunst, Markt und Recht,
4. Aufl.

Berliner Bibliothek zum
Urheberrecht, hgg von
Stefan Haupt, Band 7

ISBN: 978-3-945939-17-8

EUR 28,-

MUR-Verlag Passau, 2019

verlag@mur-verlag.de

Shop: www.mur-verlag.de

GERHARD PFENNIG

Kunst, Markt und Recht

Einführung in das Recht des Kunstschaffens und der
Nutzung von Kunstwerken, 4. überarbeitete Auflage (2019)

Der bewährte Leitfaden für den rechtssicheren Umgang mit Kunstwerken: Behandelt werden die urheberrechtlichen, steuerrechtlichen und zivilrechtlichen Fragen des Kunstschaffens, des Kunsthandels, der Kunstausstellungen, insbesondere der Museen, der Kunstliteratur und des Kunst sammelns sowie des Vererbens von Kunst.

Namensnennungsrecht des Künstlers • Was ist ein Original? • Reproduktionen der Museen • Kunst am Bau • Verkäufe an Privatpersonen • Vererben von Kunstwerken. Das sind einige der Stichworte, die in diesem Band behandelt werden.

Prof. Dr. Pfennig kann als ehemaliges geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst auf eine langjährige Erfahrung im Umgang mit Künstlern und den Kunstverwertern sowie den Rechtsfragen des Kunstmarktes verweisen.

MUR www.mur-verlag.de

wohnrecht blätter:

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-2175

wohnrechtliche blätter:wobl

Heft 2 Februar 2021 (34. Jahrgang)

S. 51-80

Aufsätze

Dr. Moritz Zoppel, LL.M. (Cambridge)
**Wohnungsvermietung durch Private und
Diskriminierungsverbote**

51

Forum Vertragserrichter

RA Mag. Arabella Eichinger /
RAA Mag. Constantin Klaussegger, LL.M. (NYU)
**Steuer- und gebührenschonende Vertragsgestaltung
bei der Einräumung von Baurechten**

59

Veranstaltungsbericht

Univ.-Ass. Mag. Marco Scharmer, B.A.
IWD – Aktuelle Fragen zum Maklerrecht

61

Rechtsprechung Nr. 19-26

• MRG

**19. Wesentliche Veränderung des
Mietgegenstands durch den Mieter:
Voraussetzungen für Zustimmungsfiktion**
(OGH 13. 7. 2020, 5 Ob 86/20p)

65

**20. Rechnungslegungsanspruch des Mieters
über Kautionsveranlagung**
(OGH 23. 1. 2020, 6 Ob 234/19h)

65

**21. Neufestlegung des Verteilungsschlüssels
infolge Änderung der Nutzfläche:
Geringfügigkeitsschwelle nur für Änderungen
im Inneren des Mietobjekts relevant**
(OGH 22. 4. 2020, 5 Ob 164/19g)

67



**22. Kosten des Betriebs von Gemeinschaftsanlagen:
Zum Lauf der Präklusivfrist, zur Unzulässigkeit der
Überwälzung verjährter Forderungen, zur Nutzung
einer Anlage ausschließlich durch einen Mieter und
zur durch Verletzung der Erhaltungspflichten des
Vermieters verursachten Unwirtschaftlichkeit**
(OGH 27. 11. 2019, 5 Ob 103/19m)

70

• WEG

**23. Auslegung des Begriffs „Instandhaltung“
in einer Aufteilungsvereinbarung; Verjährung von
Beitragsforderungen der Eigentümergemeinschaft**
(OGH 20. 2. 2020, 5 Ob 162/19p)

73

**24. Festsetzung einer Sondervorschreibung durch
den Verwalter ist Teil der Rücklage und der ordentlichen
Verwaltung** (OGH 20. 2. 2020, 5 Ob 161/19s)

76

**25. Anspruch eines angemerkten Wohnungs-
eigentümers auf Antrag der Löschung von
Zwischeneintragungen**
(OGH 20. 2. 2020, 5 Ob 197/19k)

77

• Abgabenrecht

**26. Keine Steuerpflicht nach § 30 EStG für
Wirtschaftsgüter (selbständig bewertbare Güter
jeder Art), die nicht Grund und Boden, Gebäude
und grundstücksgleiche Rechte darstellen**
(VwGH 13.11.2019, Ro 2019/13/0033 –
Dr. Christian Lenneis)

78

Impressum 80

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier-TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

FOKUS Sanierung

D3-Z325

• ZInsO FOKUS – Editorial

Präventiver Restrukturierungsrahmen – Paradigmenwechsel vollzogen? (S. 1)

von Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin *Andrea K. Buth* und Wirtschaftsprüfer/Steuerberater *Michael Hermanns*, Wuppertal/Düsseldorf

• ZInsO FOKUS – Präventiver Restrukturierungsrahmen

Präventiver Restrukturierungsrahmen (S. 2)

von Rechtsanwalt/Wirtschaftsprüfer/Steuerberater *Andreas Ziegenhagen*, Frankfurt/Berlin

• ZInsO FOKUS – Sanierung in der Insolvenz

Sanierung ist nicht gleich Sanierung (S. 7)

von Professor Dr. *Hans Haarmeyer*, Bonn

Die wichtigsten sanierungsrelevanten Entscheidungen aus 2019

Durch Insolvenzplan entstehender Gewinn als Masseverbindlichkeit (S. 15)

BFH, Beschl. v. 15. 11. 2018 – XI B 49/18

Ansprüche wegen Missachtung einer Globalzession gegen den Insolvenzverwalter; Darlegungs- und Beweislast für ein Ersatzasonderungs- und -absonderungsrecht (S. 17)

BGH, Urt. v. 24. 1. 2019 – IX ZR 110/17

Kein Bargeschäftsprivileg bei der Anfechtung von Sicherheiten für ein Gesellschafterdarlehen; keine gesellschaftsrechtliche Treuepflicht zum Schutz von Insolvenzgläubigern (S. 18)

BGH, Teilversäumnis- und Endurt. v. 14. 2. 2019 – IX ZR 149/16

Schlüssigkeitsprüfung außergerichtlichen Sanierungskonzepts (S. 18)

BGH, Urt. v. 28. 3. 2019 – IX ZR 7/18

• ZInsO FOKUS – Statistiken, Berichte

Gesetzgebungsverfahren zum präventiven Restrukturierungsrahmen – Anregungen zur Diskussion (S. 38)

von Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e.V., Bonn

Positionspapier der Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V. (DDIM) zur Umsetzung der Europäischen Richtlinie für einen präventiven Restrukturierungsrahmen (S. 44)

von Dr. *Marei Strack* und *Harald H. Meyer*, Köln

Präventiver Restrukturierungsrahmen (S. 46)

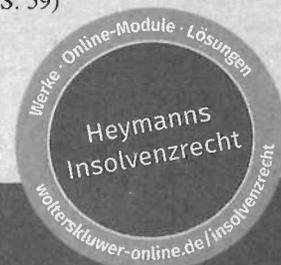
von Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf

Thesenpapier zur Umsetzung der Richtlinie über Restrukturierung und Insolvenz (S. 59)

vom Verband Insolvenzverwalter Deutschlands e.V., Berlin

Schriftleitung: **Andreas Ziegenhagen**

Carl Heymanns Verlag



Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • Prof. Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Inhaltsverzeichnis**ZInsO FOKUS – Hintergründe und Aktuelles****ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 1-2/2020****ZInsO FOKUS – Editorial**

Präventiver Restrukturierungsrahmen – Paradigmenwechsel vollzogen?	1
<i>von Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin Andrea K. Buth und Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Michael Hermanns, Wuppertal/Düsseldorf</i>	

ZInsO FOKUS – Präventiver Restrukturierungsrahmen

Präventiver Restrukturierungsrahmen	2
<i>von Rechtsanwalt/Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Andreas Ziegenhagen, Frankfurt/Berlin</i>	

ZInsO FOKUS – Sanierung in der Insolvenz

Sanierung ist nicht gleich Sanierung	7
<i>von Professor Dr. Hans Haarmeyer, Bonn</i>	

• **Rechtsprechung****Die wichtigsten sanierungsrelevanten Entscheidungen aus 2019**

Durch Insolvenzplan entstehender Gewinn als Masseverbindlichkeit	15
<i>BFH, Beschl. v. 15. 11. 2018 – XI B 49/18</i>	
Ansprüche wegen Missachtung einer Globalzession gegen den Insolvenzverwalter; Darlegungs- und Beweislat für ein Ersatzasonderungs- und -absonderungsrecht	17
<i>BGH, Urt. v. 24. 1. 2019 – IX ZR 110/17</i>	
Kein Bargeschäftsprivileg bei der Anfechtung von Sicherheiten für ein Gesellschafterdarlehen; keine gesellschaftsrechtliche Treuepflicht zum Schutz von Insolvenzgläubigern	18
<i>BGH, Teilversäumnis- und Endurt. v. 14. 2. 2019 – IX ZR 149/16</i>	
Schlüssigkeitsprüfung außergerichtlichen Sanierungskonzepts	18
<i>BGH, Urt. v. 28. 3. 2019 – IX ZR 7/18</i>	
Anfechtbare Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens	20
<i>BGH, Urt. v. 2. 5. 2019 – IX ZR 67/18</i>	
Inanspruchnahme des Geschäftsführers einer GmbH auf Schadensersatz wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung gemäß § 826 BGB; Vorliegen eines zur Insolvenz der Gesellschaft führenden „Griffs in die Kasse“ durch den Geschäftsführer	22
<i>BGH, Urt. v. 7. 5. 2019 – VI ZR 512/17</i>	
Anfechtbarkeit kontokorrentähnlicher Gesellschaftsdarlehensverhältnisse; Doppelin solvenz von Gesellschafter und Gesellschaft; Erfüllung einredebehalteter Forderungen	24
<i>BGH, Urt. v. 27. 6. 2019 – IX ZR 167/18</i>	
Anfechtbare Rückgewähr eines Gesellschafterdarlehens	25
<i>BGH, Versäumnisurt. v. 11. 7. 2019 – IX ZR 210/18</i>	

Insolvenzanfechtung einer Zahlung im konzernweiten Cash-Pool-System	27
<i>BGH, Urt. v. 12. 9. 2019 – IX ZR 16/18</i>	
Fortführung einer GmbH nach Aufhebung des Insolvenzplanverfahrens	31
<i>OLG Celle, Beschl. v. 8. 3. 2019 – 9 W 17/19</i>	
Zur Maßgeblichkeit der Berechnungsgrundlage nach dem Bestand der Masse aus der Schlussrechnung	33
<i>BGH, Beschl. v. 10. 1. 2019 – IX ZB 40/18</i>	
Unzureichende öffentliche Bekanntmachung einer Vergütungsfestsetzung; Bemessung der Vergütung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	35
<i>BGH, Beschl. v. 12. 9. 2019 – IX ZB 65/18</i>	

ZInsO FOKUS – Statistiken, Berichte

Gesetzgebungsverfahren zum präventiven Restrukturierungsrahmen – Anregungen zur Diskussion	38
<i>von Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e.V., Bonn</i>	
Positionspapier der Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V. (DDIM) zur Umsetzung der Europäischen Richtlinie für einen präventiven Restrukturierungsrahmen	44
<i>von Dr. Marei Strack und Harald H. Meyer, Köln</i>	
Präventiver Restrukturierungsrahmen	46
<i>von Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf</i>	
Thesenpapier zur Umsetzung der Richtlinie über Restrukturierung und Insolvenz	59

Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen folgender Unternehmen: NWB Verlag GmbH & Co. KG.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Ehemalige Herausgeber:

Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • Prof. Udo Hintzen • RA Wolfgang Witzke • RA Dr. Karsten Förster • RA Martin Nothoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Carl Heymanns Verlag
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink
Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19
E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening
Telefon (02 21) 9 43 73-77 60
E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Andreas Ziegenhagen; Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer
E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com
Manuskripte und Urteilseinreichungen erbeten an die Redaktion

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69
E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Einsendung von Entscheidungen
Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten
Jahresabonnement: € 738,00
Preis für das Einzelheft: € 29,00

Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 2568-6380

Mitteilungen

der deutschen Patentanwälte

Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer

112. Jahrgang März 2021

Aus dem Inhalt

Beiträge

- | | |
|---------------------------|--|
| Richter | Art. 31 TRIPS – die Mutter der staatlichen Benutzungsanordnung und ihre internationale Familie |
| Haase | Marktzulassung als Voraussetzung für die Erteilung eines ergänzenden Schutzzertifikats – was ist jetzt gültig, und was ist in Kraft? |
| Weber | Die Dokumentenvorlage gemäß § 142 ZPO im Patentnichtigkeitsverfahren |
| Vièl / Vièl | APERITIVO ROSATO in Zeiten von Corona – LG und OLG Düsseldorf zur Ähnlichkeit von Flaschenaufmachungen |
| Stadler / Wildhack | Überblick über die Rechtsentwicklung in Österreich 2019 |

Entscheidungen

- | | |
|-------------------------------|--|
| BGH | Kranarm – äquivalente Patentverletzung bei nur teilweiser Gleichwirkung |
| BGH | Nachrichtenübermittlungsdienst – unzulässige Erweiterung |
| BGH | Nichtangriffsabrede – Wirksamkeit einer Nichtangriffsabrede im Markenteilübertragungsvertrag |
| BGH | RETROLYMPICS – zum Verhältnis von Olympia-Schutzgesetz und Markengesetz |
| DPMA
Schiedsstelle | Verkauf eines Schutzrechtsportfolios zusammen mit weiterem immateriellen Vermögen |

Mitteilungen

der deutschen Patentanwälte

Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer

112. Jahrgang
München, Heft 3
März 2021
Seiten 97 – 144
Zitierweise: Mitt. (Jahr), (S.)

Freischaltung der
recherchierbaren Onlineausgabe:
Kundenservice Wolters Kluwer Online
+ 49 (22 33) 37 60 -70 50
onlineservice@wolterskluwer.com

Inhalt

Beiträge

Richter	Art. 31 TRIPS – die Mutter der staatlichen Benutzungsanordnung und ihre internationale Familie	97
Haase	Marktzulassung als Voraussetzung für die Erteilung eines ergänzenden Schutzzertifikats – was ist jetzt gültig, und was ist in Kraft?	101
Weber	Die Dokumentenvorlage gemäß § 142 ZPO im Patentnichtigkeitsverfahren	104
Vièl / Vièl	APERITIVO ROSATO in Zeiten von Corona – LG und OLG Düsseldorf zur Ähnlichkeit von Flaschenaufmachungen	109
Stadler / Wildhack	Überblick über die Rechtsentwicklung in Österreich 2019	112

Entscheidungen

	Patent	
BGH	Urt. vom 17.11.2020, X ZR 132/18 – Kranarm Äquivalente Patentverletzung bei nur teilweiser Gleichwirkung	118
BGH	Urt. vom 15.12.2020, X ZR 120/18 – Nachrichtenübermittlungsdienst unzulässige Erweiterung	123
	Leitsatz	127
	Marke	
BGH	Beschl. vom 19.11.2020, I ZR 27/19 – Nichtangriffsabrede Wirksamkeit einer Nichtangriffsabrede im Markenteilübertragungsvertrag	127
BGH	Beschl. vom 26.11.2020, I ZB 6/20 – RETROOLYMPICS Zum Verhältnis von Olympia-Schutzgesetz und Markengesetz	132
	Leitsatz	138

Inhalt

Arbeitnehmererfinderrecht		
DPMA Schiedsstelle	Einigungsvorschlag vom 4.6.2019, Arb.Erf. 02/18 – Verkauf eines Schutzrechtsportfolios zusammen mit weiterem immateriellen Vermögen	139
	Leitsätze	141
	Lizenzrecht – Leitsatz	142
	Wettbewerbsrecht – Leitsätze	142
	Verfahrensrecht – Leitsätze	142
	Sonstiges – Leitsatz	143

Rezension

Braitmayer	Schroeder, Die Geltendmachung der Patentnichtigkeit im deutschen und US-amerikanischen Patentverfahrensrecht	144
Beyerlein	Danzl/Dauner-Lieb/Wittwer, Festschrift für Christian Huber, Deutsches, österreichisches und internationales Schadensersatzrecht	144

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen folgender Unternehmen:
Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Impressum

Schriftleitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Patentanwalt Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Malte Köllner, Vogelweidstraße 8, 60596 Frankfurt, Tel.: 069/69 59 60-0, Telefax: 069/69 59 60-22, E-Mail: info@kollner.eu. Weitere Mitglieder der Schriftleitung: Patentanwälte Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Stefan Schohe, München, Dipl.-Biol. Dr. phil. nat. Anastassios Pischitzis, Frankfurt. Einsendungen, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, sind an die obige Anschrift des verantwortlichen Schriftleiters zu richten. Aufsätze und Bemerkungen geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Schriftleitung oder des Verlages wieder.

Beiträge werden nur zur zeitlich unbeschränkten Alleinveröffentlichung angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Nutzungsrechte, auch zur digitalen Nutzung (z.B. auf CD und im Internet) und zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

Verlag

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Freisinger Straße 3, 85716 Unterschleißheim, Margaretha Pirzer, Telefon 089/3 60 07-32 59, margaretha.pirzer@wolterskluwer.com

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Wolters-Kluwer-Straße 1, 50354 Hürth, Telefon 0 22 33 / 37 60 - 60 00, Telefax 0 22 33 / 37 60 - 01 60 00. www.wolterskluwer-online.de/gjwrs

Kundenservice: Telefon 02631/801-22 22, e-mail: info-wkd@wolterskluwer.com

© 2021 Wolters Kluwer Deutschland GmbH/Carl Heymanns Verlag

Die Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jeder Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, auch von Teilen der Zeitschrift zum innerbetrieblichen Gebrauch.

Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint grundsätzlich monatlich. Jahresabonnement inkl. ein Online-Zugang. Gesamtpreis 269,00 € inkl. 17,60 € MwSt. zzgl. Versandkosten (19,80 € Inland/38,40 € Ausland). Bei Mehrfachlizenzen zzgl. 1,00 € je Nutzer/Monat zzgl. 7 % MwSt. Vorzugspreis für Bewerber/Studenten 50 % (zzgl. Versandkosten). Aufkündigung des Bezugs bis 30.09. zum Jahresende. Einzelheft 26,90 € inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten.

Anzeigen

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink, Telefon 02233/37 60 - 77 19, E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Gabriele Wieneber, Telefon 02233/37 60-76 08, E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Die Anzeigen werden nach der Preisliste Nr. 40 vom 1. 1. 2021 berechnet.

Satz: rdz GmbH, Siegburg

Druck: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 0026-6884